



ENERGIE – WIE WEITER?

Mittwoch, 24. Februar 2016

19.30 – 21.00 Uhr mit anschliessendem Apéro
Gemeindesaal Steinach



Gewerbeverein
Steinach

prima(r)
schule steinach

SASO
VEREIN STEINACHSOLAR

EnergieZukunft
Steinach

Energiestadt
Steinach
Bewusst in die Zukunft

Zielpublikum

Alle Energieverbraucher: Teenies, Eltern, Frau und Mann, Berufstätige und Pensionierte, Personen aus Schule und Wirtschaft.

Die Veranstaltung vermittelt Wissen in leicht verständlicher Form, regt zum Nachdenken an und zeigt Handlungsmöglichkeiten auf.

Darum geht es

Die fossilen Energieträger Erdöl, Kohle und Gas, aber auch die Kernenergie, haben uns Menschen eine beispiellose industrielle und kulturelle Entwicklung ermöglicht. Wir müssen uns aber im Klaren sein, dass diese Energiequellen endlich sind. Ihre Ausbeutung führt zu Umweltschäden und wird von politischen und militärischen Konflikten begleitet.

Neben Umweltaspekten sprechen auch wirtschaftliche Chancen für eine Umstellung zu erneuerbaren Energiequellen:

- grössere lokale und inländische Wertschöpfung – das Geld bleibt bei uns
- kleinere Abhängigkeit von zwielichtigen Energielieferanten und Ländern

Referenten

Daniele Gansner

Historiker, Energie- und Friedensforscher

«Der globale Kampf um Erdöl: warum wir die Energiewende brauchen.»

Er unterrichtet an der Universität St.Gallen 'Zukunft von Energiesystemen' und leitet das Swiss Institute of Peace and Energy Research (SIPER). Dort untersucht er als Energieexperte den globalen Kampf ums Erdöl und das Potential erneuerbarer Energien.



Thomas Nordmann

Solarpionier und profunder Kenner erneuerbarer Energien

«Erneuerbare Energielösungen: Umsetzung der Energiewende»

Er gründete 1985 die Firma TNC. Als Energieexperte ist er Mitglied in verschiedenen Verbänden und Arbeitsgruppen für erneuerbare Energien. Bekannt wurde er 1989 mit der Realisierung der Kombination einer Solarstromanlage und einer Lärmschutzwand an der Autobahn A13 bei Chur. Für seine Projekte hat er verschiedene schweizerische und europäische Solarpreise erhalten.



ENERGIE – WIE WEITER?

